

FAPIQ

im Land Brandenburg



Katharina Wiegmann
Deutscher Verein – 28.11.2018

1. Ziele und Angebote der Fachstelle
2. Struktur der Fachstelle
3. Schwerpunkte in den Jahren 2016 und 2017
4. Grafische Bilanz der Jahre 2016/2017
5. Beispiele der FAPIQ-Arbeit
6. Ausblick

Der Wunsch...

Im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

...so lange wie möglich
im vertrauten Wohnumfeld
leben können.

1. Menschen in ihren vertrauten Sozialräumen belassen und diese altersgerecht gestalten!
2. Viele beteiligen und einen Wechsel von der Versorgungs- zur Mitwirkungsgesellschaft vollziehen!
3. Handlungsmöglichkeiten und -kompetenzen der Akteure nachhaltig stärken!

FAPIQ- Handlungsfelder



FAPIQ – Angebot

Unterstützung beim Auf- und Ausbau altersgerechter Strukturen



Struktur der Fachstelle



Aufbau der Fachstelle 2016

- Aufbau der Organisationsstruktur - Standortetablierung
- Bekanntmachung der Fachstelle (Antrittsbesuche v.a. auf Landesebene und Landkreisebene)
- Entwicklung der FAPIQ-Angebote in allen Handlungsfeldern
- Durchführung von regionalen Dialogforen, Fachtagungen, AuA-Qualifizierungskurse, Fachkräftetreffen, ...)

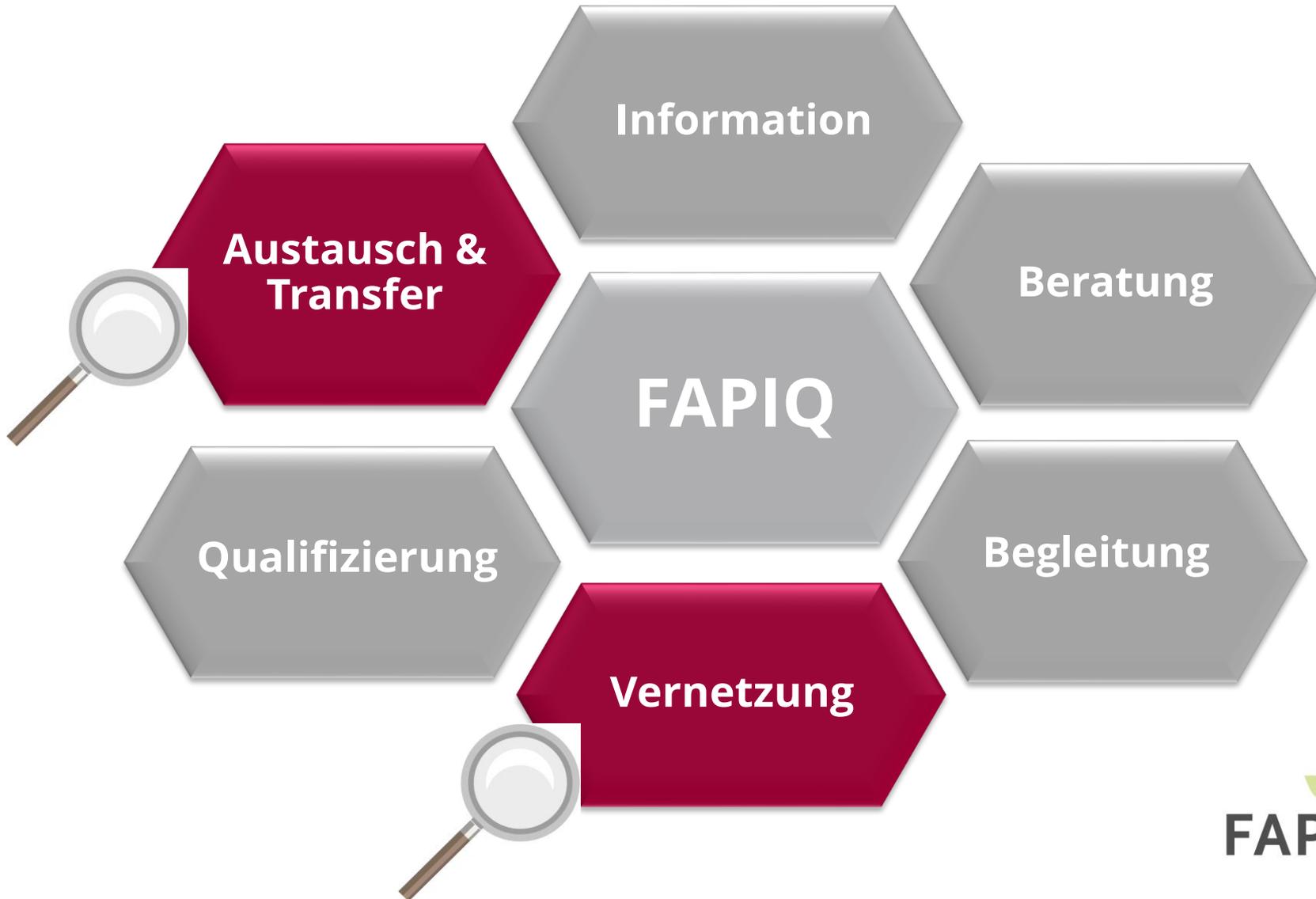


Weiterentwicklung 2017

- Identifizierung + Ansprache noch nicht erreichter Zielgruppen
- Antrittsbesuche auf Gemeindeebene
- Unzählige Beratungs- und Begleitungsprozesse
- Durchführung regionaler Demografie-Workshops
- Entwicklung und Durchführung von HF-Praxismodulen
- Erstellung von Broschüren/Arbeitshilfen für die Praxis
- Entwicklung der Datenbank für Beispiele aus dem Land Brandenburg
- Entwicklung einer Wanderausstellung



FAPIQ – Schwerpunkte 2018



Schwerpunkte 2018

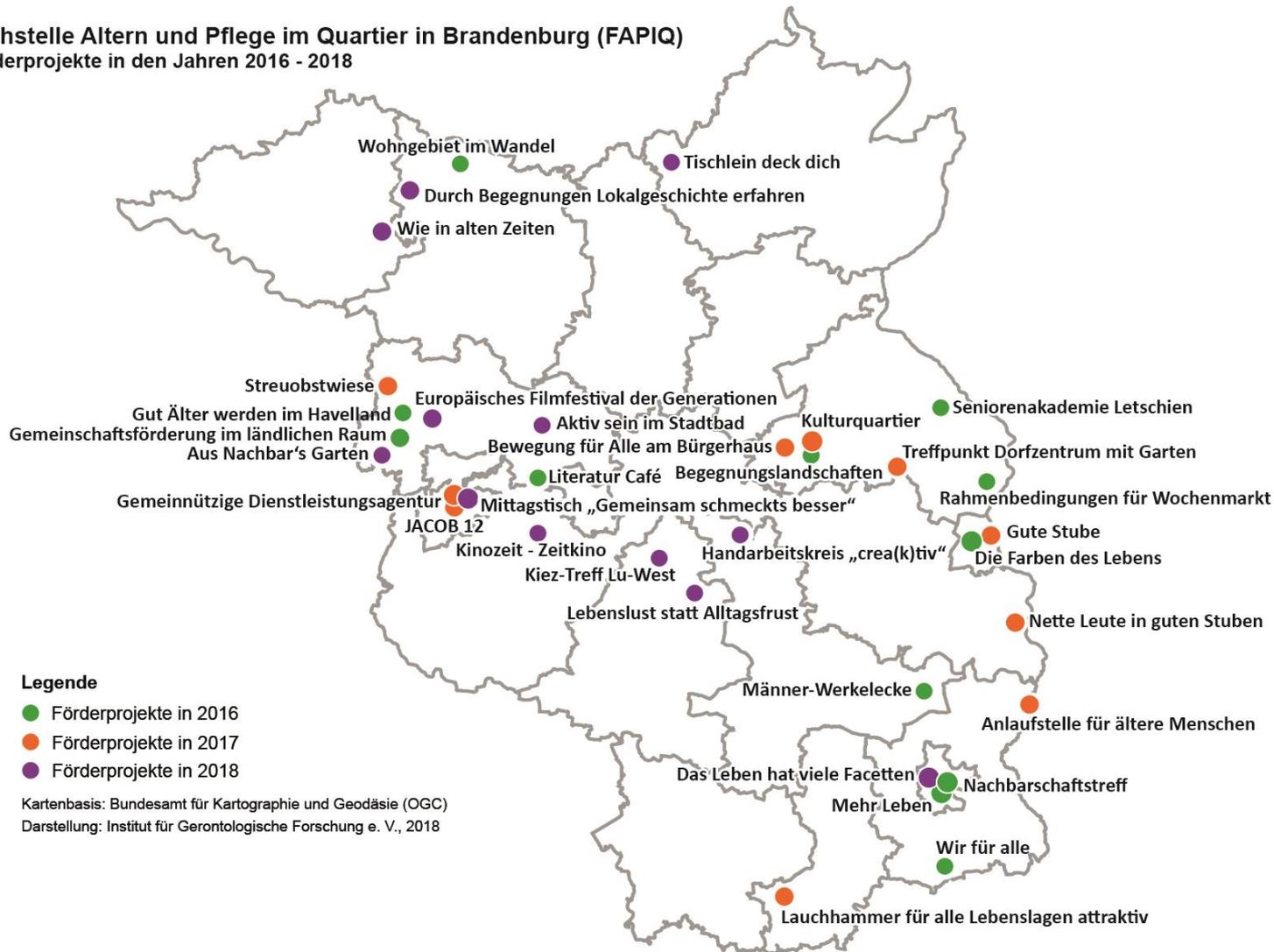
- Wanderausstellung
- Förderaufruf mit Fachtag
- Netzwerkförderung nach § 45c Abs. 9 SGB XI
- Erstellung einer Netzwerkbrochure
- Zusammenarbeit mit Pflegestützpunkten
- Beratung und Begleitung von Alltagsunterstützenden Angeboten nach § 45a SGB XI
- Weiterentwicklung und Durchführung der Angehörigenschulung / Wohn-Pflege-Gemeinschaften
- Newsletter

FAPIQ-Wanderausstellung



Förderprojekte der Fachstelle in Brandenburg

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier in Brandenburg (FAPIQ) Förderprojekte in den Jahren 2016 - 2018



Förderprojekt: Männerwerkelecke in Lieberose



Ein Angebot
für handwerklich
interessierte Männer
aller Generationen,
mit und ohne
Pflegebedarf!

HF Kommunale Altenhilfe- und Pflegeplanung

Auswahl der Angebote für Initiatorinnen und Initiatoren:

- Beratung zu Analyse- und Planungselemente (z.B. zu Altenhilfeplan oder Pflegekonferenzen)
- Informationen und Austausch zu Datengrundlagen (z.B. SAHRA)
- Information, Beratung und Begleitung beim Netzwerkaufbau
(z.B. Antrag auf Netzwerkförderung)



Praxisbeispiel Planung

Inhalt: datenbankgestützte Entwicklung von kleinräumigen Planungsdaten für den Bereich Altenhilfe & Pflege

FAPIQ-Beitrag:

- Entwicklung geeigneter Kennzahlen
- Bekanntmachung + aktive Bewerbung des Sahra-Projektes und seiner Möglichkeiten für Landkreise
- Organisation eines Austauschtreffens für beteiligte Landkreise/ kreisfreie Städte

Beteiligte: 9 von 18 LK/kreisfreien Städten + 1 Gemeinde

Hürden: Unsicherheit bzgl. der weiteren Finanzierung der Datenbanknutzung; fehlende Ressourcen in der Verwaltung



Netzwerkförderung nach § 45c Abs. 9 SGB XI

- ✿ 3 Netzwerke wurden 2018 bereits bewilligt
 - ✿ 5 Netzwerke beschäftigen sich intensiv mit Antragsstellung
 - ✿ 3 Netzwerke erwägen momentan den Antrag auf Förderung
- + Professionalisierung der Koordination/Moderation von Netzwerken
- + Qualität der Netzwerkarbeit
- + Ausbau bestehender Aktivitäten
- Kurzer Zeitraum der Förderung (bes. für Stellenbesetzung)
 - Langer Zeitraum bis Entscheidung über Förderung getroffen wird
 - „first come, first serve“-Prinzip





- Mitwirkung am regionalen Dialogforen und Demografie-Workshops
- Entwicklung und Durchführung von Praxismodulen
- Erstellen von Informationsblättern
- Erstellung der Broschüre zur Wohnraumberatung
- Entwicklung eines Angehörigencurriculum und Durchführung von Schulungen für Angehörige (Stärkung der Selbstorganisation in Wohngemeinschaften)
- Mitwirkung in der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) d. Koordinierungsstellen für ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Organisation + Moderation des Runden Tisch Wohnen auf Landesebene
- ...

HF Altersfreundliche Quartiersentwicklung



HF Quartier: Praxisbeispiel Quartier

Ausgangssituation

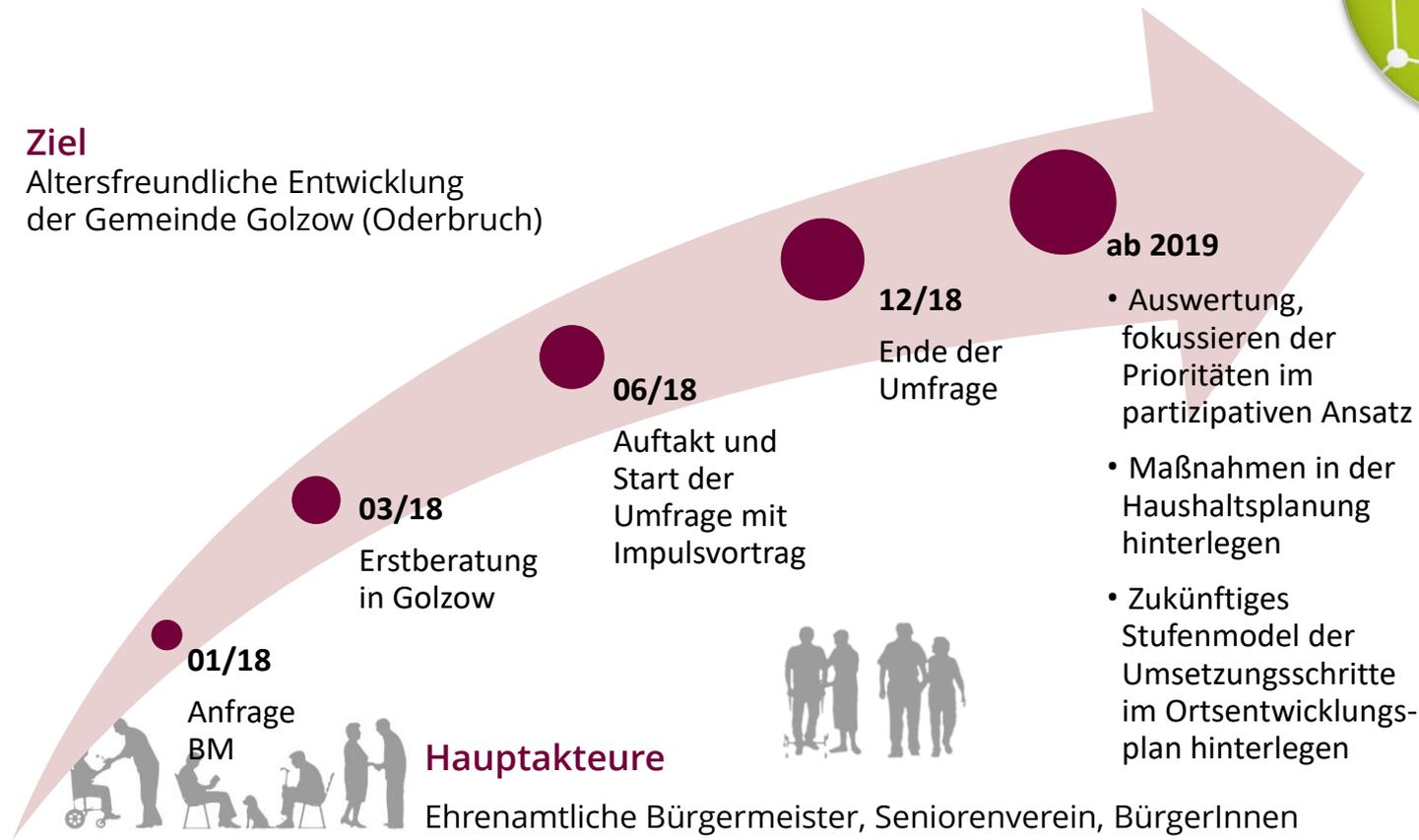
Fragestellung des Bürgermeisters der Gemeinde Golzow (Oderbruch)

"Wie kann es für ältere Menschen möglich sein im Dorf zu leben"



Ziel

Altersfreundliche Entwicklung
der Gemeinde Golzow (Oderbruch)





**Die Bereitschaft vor Ort,
etwas bewegen zu wollen,
ist groß auch mit geringen
Fördermitteln oder
immaterieller Unterstützung
ist Veränderung möglich!**

HF Alltagsunterstützende Angebote nach § 45a SGB XI

Spaziergang

Begleitung in die Kirche,
zum Sportverein oder zu einem Konzert

Gruppenangebote
Ausflüge, Geselligkeit, Sport

Zeitung **lesen**

Schach
spielen

Zuhören und
Gespräche führen

Fotos ansehen

gemeinsamer
Café-Besuch

gemeinsames
Einkaufen und Kochen

gemeinsame
Freizeitgruppe
mit pflegenden
Angehörigen

Unterstützung
bei der „Pfleger“ von
sozialen Kontakten



AuA als Baustein der Quartiersentwicklung

Unterstützung erfahren

- Gewährleistung ambulanter Pflegeversorgung
 - Hilfe-Mix
 - Beratung
- Alltagsunterstützung

Partizipation und Kooperation

- Breites Netzwerk von Akteuren
- Einbindung älterer Menschen in Planungsprozesse



- Gemeinsam intelligente und innovative Lösungen in der Gemeinde finden
- um ältere Menschen zu fördern, so lange wie möglich ihre Fähigkeiten und Kompetenzen
- und ihre Lebensqualität zu erhalten

Ziel ⇒ Erhöhung des Angebotsspektrums

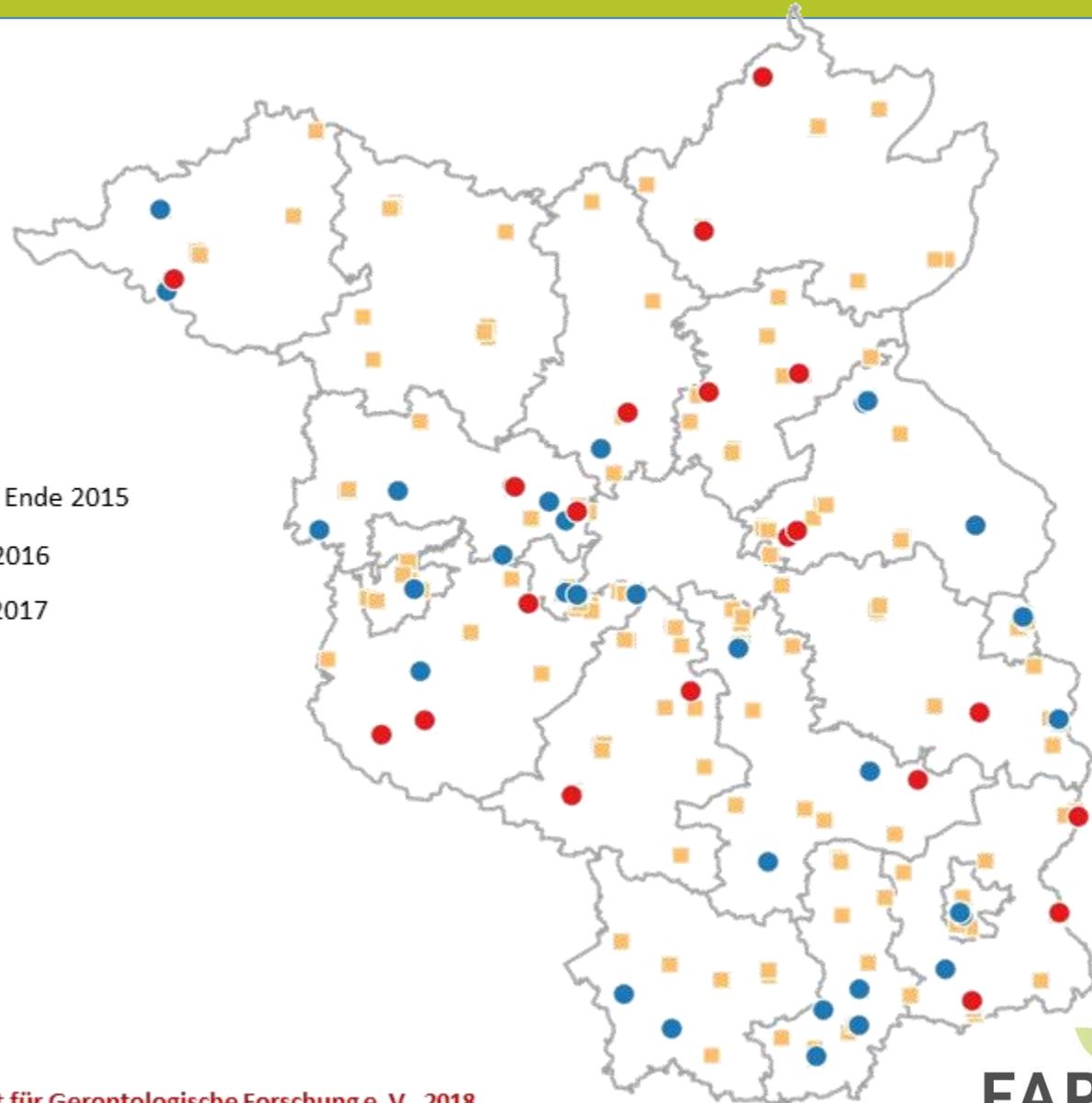
Angebot der Fachstelle für Initiatorinnen und Initiatoren

- ✿ Unterstützung bei Ideenfindung
- ✿ Beratung zur Konzepterstellung
- ✿ Begleitung bei Antragstellung
beim Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV)
- ✿ Vernetzung von Akteuren
- ✿ Durchführung von Qualifizierungs- und Aufbaukursen für
Ehrenamtliche und Mitarbeitende



Graphische Verteilung der AuA

-  AUA bewilligt bis Ende 2015
-  AUA bewilligt in 2016
-  AUA bewilligt in 2017



Entwicklung der AuA

2016 wurden **27** neue Standorte AuA im Land Brandenburg durch das LASV anerkannt.

2017 wurden **40** neue Standorte zu AuA im Land Brandenburg durch das LASV anerkannt.

Stand 31.05.2018

2018 wurden **bisher 15** neue Standorte AuA im Land Brandenburg durch das LASV anerkannt. 30 sind noch in Bearbeitung.

Es gibt **aktuell** an 262 Standorten im Land Brandenburg ein AuA.

Davon sind 179 Gruppenangebote und 253 Angebote in der Häuslichkeit.

Anmerkungen:

- bei den Zielgruppen überwiegend Pflegebedürftige mit Demenz
- seit 2016 starke Zunahme der Zielgruppen körperlich Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

Einschätzungen zur Arbeit der Fachstelle



- Grenzen der Angebotsstruktur der Fachstelle (z.B. Mobilität, Prävention)
- Zivilgesellschaftliche Initiativen sind schwierig zu erreichen.
- Zu wenig Mittel im vorpflegerischen Bereich (Beeinflussung der Pflegeprävalenz).
- Angebotsentwicklung im ländlichen Raum bleibt große Herausforderung.
- Bereitschaft zur Kooperation untereinander ist verhalten (Konkurrenz).
- Die Aktivität der Landkreise im Bereich altersgerechte Strukturentwicklung ist nicht ausschließlich an Finanzsituation gebunden.
- Es gibt in vielen Bereichen „Einzelkämpfer“, denen der fachliche Austausch und Unterstützung fehlt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Rudolf-Breitscheid-Str. 64

14482 Potsdam

Tel. 0331/ 23160700

Mail: wiegmann@fapiq-brandenburg.de

www.fapiq-brandenburg.de